Ressort: Politik

Berechtigter Widerstand ist nicht tot zu kriegen

Sabine Leidig MDB DIE LINKE.

Berlin, 16.01.2018, 13:15 Uhr

GDN - Die Linksfraktion im Bundestag bleibt ebenfalls an dem Thema dran. Diese Woche reichen wir zwei neue Bundestagsanträge zu Stuttgart 21 ein: Einen zur Offenlegung der vielen brisanten Gutachten, die der Öffentlichkeit immer wieder vorenthalten werden.

“Die Kontinuität des Protests gegen Stuttgart 21 ist absolut beeindruckend. Seit nun fast schon acht Jahren gibt es Montagsdemonstrationen gegen dieses unsinnige Großprojekt. Ebenso beeindruckend ist die Mahnwache gegenüber dem Stuttgarter Bahnhof, die genauso lange durchgehend besetzt ist - Tag und Nacht", erklärt Sabine Leidig, Verkehrs- und Bahnexpertin der Fraktion DIE LINKE, anlässlich der 400. Montagsdemonstration gegen Stuttgart 21, die heute in Stuttgart stattfindet. Leidig weiter:

“Viele der Einwände, die die Projektgegner immer wieder vorgebracht haben, haben sich inzwischen bestätigt: seien es die mangelnde Kapazität des geplanten Kellerbahnhofs, die Sicherheitsbedenken beim Brandschutz oder bei den Fluchtwegen oder die explodierenden Kosten. Fast alle Versprechen der Projektbefürworter wurden inzwischen gebrochen, aber noch immer wird trotz allem weitergebaut. Aber ohne die Bewegung gegen Stuttgart 21 wäre das Projekt nicht in der Krise, in der es momentan wieder steckt.

Die Linksfraktion im Bundestag bleibt ebenfalls an dem Thema dran. Diese Woche reichen wir zwei neue Bundestagsanträge zu Stuttgart 21 ein: Einen zur Offenlegung der vielen brisanten Gutachten, die der Öffentlichkeit immer wieder vorenthalten werden - zuletzt das Gutachten des DB-Vorstands zum Baufortschritt und den Kosten von Stuttgart 21. Diese Intransparenz zeigt eindeutig, dass die Projektbefürworter sehr wohl wissen, dass das Projekt politisch längst tot sein müsste.

In dem zweiten Antrag tritt DIE LINKE dafür ein, dass das Konzept “šUmstieg 21' endlich umgesetzt wird, anstatt weiter Milliarden in der Baugrube in Stuttgart zu versenken."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-100687/berechtigter-widerstand-ist-nicht-tot-zu-kriegen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: M.Nowitzki

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. M.Nowitzki

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619